

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.—	" " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.—	" " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50	" " 1.50

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 71.

Montag, 11. März

1912.

120. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
2. Larghetto G. F. Händel
3. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ R. Wagner
4. Flirtation Steck
5. Ballettmusik aus „Rosamunde“ Frz. Schubert
6. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ C. Reissiger
7. Maienklänge, Walzer E. Wemheuer
8. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller

121. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Mosella-Marsch H. Sitt
2. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ R. Wagner
4. Perlen aus Jos. Lanners Walzern E. Kremser
5. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ E. Grieg
6. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
7. Entr'acte aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
8. Fantasie aus der Oper „Aida“ G. Verdi

Freitag, den 15. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 16. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

XII. Cyklus-Konzert. Wagner-Abend.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **William Miller**, k. u. k. Hofopern-
sänger aus Wien (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der fliegende Holländer“.
2. a) „Am stillen Herd“ (Meistersinger).
b) „Gralserzählung“ (Lohengrin).
Herr William Miller.
3. Ouverture zur Oper „Rienzi“.
- Pause —
4. Siegfried's Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“.
5. a) „Winterstürme“ (Walküre).
b) „Schmiedelieder“ (Siegfried).
Herr William Miller.
6. Siegfried's Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“.

Ende 9¼ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 17. März.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.

Violine: Herr **Ludwig Schotte**, Mitglied des Kurorchesters.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 6

8861

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 12. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 13. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 14. März.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder - Vortrag.

Herr Dr. **J. Elbert**, Frankfurt a. M.

Thema:

„Die Frankfurter Sunda-Expedition.“

1. - 8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe: 1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

8946*

Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8853

Inh.: Aug. Zipp.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8848

Hertz
Langgasse 20
Damen-Moden
Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu massigen Preisen : : : :



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie.

8899

Edelsteine, Perlen.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 10. bis 16. März 1912:

Ab Bremerhaven: D. „Köln“ 12. März nach Baltimore. D. „Scharnhorst“ 13. März nach Australien. D. „Königin Luise“ 16. März nach New York. D. „Giessen“ 16. März nach Argentinien. D. „Cassel“ 16. März nach Australien.

Ab New York: D. „Kronprinz Wilhelm“ 12. März nach Bremen über Plymouth und Cherbourg. D. „Chemnitz“ 14. März nach Bremen. D. „Prinzess Irene“ 16. März nach Genua über Gibraltar, Algier und Neapel.

Ab Baltimore: D. „Rhein“ 16. März nach Bremen.

Ab Kanada: D. „Zieten“ 14. März nach Bremen.

Ab Genua: D. „Prinz Heinrich“ 13. März nach Alexandrien über Neapel und Korfu. D. „Skutari“ 13. März nach Odessa und Nikolajeff über Konstantinopel.

Ab Alexandrien: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 13. März nach Marseille über Neapel.

Ab Odessa: D. „Therapia“ 11. März nach Marseille über Genua, Neapel etc.

Wein-Salons

Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift.

8981

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Fremdenpension „Columbia“
Villa „Mon-Repos“

Tel. 534 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.

Bertha Rexroth.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder.

Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Evangelische Buchhandlung

der Sudan Pioneer Mission

Mieholsberg 24 8887

empfehlen sich in aller Art christlicher

Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie

interessante Missionärliteratur etc. Alle

bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851

Gegen

Gicht

bewähren sich ganz

vorzüglich

präparierte

Katzenfelle.

In allen Grössen und Arten (schon

von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: Franz Roedler,

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblatthaus,

2 Min. vom Kochbrunnen.

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

8851

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäß den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig.

Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschübende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1,50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Der Magistrat.

8927

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. März 1912.

Almenröder, Hr. Amtsrichter, Barmen Belgischer Hof	Fischer, Frl. Schwester, Oberursel — Frankenstr. 28	Lustig, Hr. Kfm., Elberfeld — Hotel Happel	Schmidt, Hr. Stud., Jena — Villa Borussia
de Anguiar-Haupt, Fr. Rent., Düsseldorf Astoria-Hotel	Flonder, Hr., Siegen — Hotel Vogel	Magnussen, Hr. Hauptm., Torgau Kaiserbad	Schmidt, Hr. Kfm., Kassel — Reichshof
de Anguiar-Haupt, Frl. m. Pflegerin, Düsseldorf Astoria-Hotel	Fornow, Fr. m. Sohn, Ludwigslust Europäischer Hof	Mahlos, Frl., Mannheim — National	Schmidt, Fr., Lindenfels — Einhorn
Arnold, Hr. Gymn.-Lehrer, Kirchheim- bolanden — Hotel Fahr	Frederick, Hr. Dr., Lüneburg — Rose	Mang, Fr. m. Tocht., Würzburg — Goldener Brunnen	Schmidt, Hr. m. Fr., Biebrich — Zur Sonne
Bartelmann, Hr. Kfm., Wilhelmshafen Grüner Wald	Friedrich, Frl., Dornheim — Augenheilst.	Marx, Hr. Geheimrat u. Prof., Bonn Pension Nerotal	Schmitz, Hr. Justizrat m. Sohn, Duisburg Rose
Barro-Najol, Hr., Ittlingen — Hansa-Hotel	Fries, Frl., München — Goldener Brunnen	Mauerhoff, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Schnauffer, Hr. Kfm., Dresden — Grüner Wald
Bauer, Hr., Magdeburg — Blücherstrasse 9	Friess, Hr., Lambrecht — Astoria-Hotel	Maynieke, Hr., Neu-York — Englischer Hof	Schneider, Hr. Kfm., Hannover — Central- Hotel
Becker, Hr. Ing., Köln — Reichspost	Frowein, Hr. m. Fr. u. Bed., Elberfeld Aegir	Meinert, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Schön, Hr. Zahntechniker, Kassel — Grüner Wald
v. d. Beckh, Fr. Präsident — Villa Rupprecht	Frühe, Hr. Kgl. Domänenpächter, Wald- mannshausen — Hotel Berg	Meininger, Hr. Kfm., Göttingen — Grüner Wald	Schönberger, Hr. m. Fr., Königstein Europäischer Hof
Bender, Hr. Kfm. m. Sohn, Petersburg Tannus-Hotel	Füschel, Frl., Neu-York — Quisisana	Melchers, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg Hospiz z. hl. Geist	Schramm, Hr. Kfm., Neuwied — Central- Hotel
Bergmann, Hr., Barmen — Hotel Vogel	Georg, Frl., Dortmund — Pension Pflug	v. Melenburg, Fr., Lugansk — Grüner Wald	Schrepe, Hr. Kfm., Charlottenburg Nonnenhof
Berlin, Fr. m. Kammerjungfer, Fürth Hohenzollern	Giessmann, Hr. Fabrikant, Rathenow Zum neuen Adler	Meyer, Hr. Ing., Bochum — Central-Hotel	Schreiber, Hr. Rent., Hamburg — Villa Borussia
Berliner, Hr. Generaldirektor, Hannover Palast-Hotel	Gosch, Hr. Dr. med. m. Fr., Lübeck Schwarzer Bock	Meyer, Hr. Oberinsp. Dr., Graz Wiesbadener Hof	Schüler, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt Pension Fortuna
Bernstorff, Fr. Gräfin, Bückeburg — Pension Wenker-Paxmann	Gramig, Hr., Oettingen — Augenheilst.	Mittreiter, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Schüler, Hr. Hofbuchhändler München Kl. Burgstrasse 9
Bertram, Frl., Lauban — Villa Stillfried	Greb, Hr. m. Fr., Frankfurt — Rose	Molnau, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald	Schwarzer, Hr. Kfm., Berlin — Central- Hotel
Björnsen, Fr., Lübeck — Pension Fortuna	Grünebaum, Hr., Frankfurt — Hohenzollern	Müller, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald	Schwedler, Frl., Niederwalluf — Rose
Björnsen, Fr. Senator, Altona — Pension Fortuna	Günder, Fr. Amtsrichter, Würzburg Goldener Brunnen	Neckermann, Hr. Kfm., Würzburg — Hotel Krug	Skarbek, Hr. Graf u. Gräfin, Warschau Nassauer Hof
v. Bismark, Hr. Hauptmann m. Fr., Mörchingen — Rose	Guttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Europäischer Hof	Nestel, Hr. m. Fr., Stuttgart — Englischer Hof	Speitel, Fr., Homburg v. d. H. — Römerbad
Blum, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Häuser, Hr. Kfm., Basel — Hotel Happel	Neugebauer, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg Hotel Berg	Spöth, Hr. m. Fr., Koblenz — Hecks Privat- hotel
Boden, Hr. Hauptm., Diedenhofen Wilhelmsheilst.	Hansen, Fr. m. Tocht., Niebüll — Goldener Brunnen	Neumann, Hr. Zeugleut., Metz — Wilhelms- heilst.	Stade, Frl., Dresden — Schwarzer Bock
Boon, Hr. Kfm., Holland — Central-Hotel	Hasenbach, Hr. Rent., Offenbach Schützenhof	Neumayer, Fr. Hauptm., Landau Gr. Burgstrasse 14	Stein, Hr. Augenarzt Dr. med. m. Fr., Bad Kreuznach — Gustav-Freytag-Str. 3
Braus, Hr., Ronsdorf — Kaiserhof	Hecht, Fr. Lehrer m. Tocht., Nordhausen a. H. Hotel Adler Badhaus	v. Oppeln-Bornikowsky, Hr., Mecklenburg- Schwerin — Friedrichstr. 7	Stieber, Fr. Baumeister, Berlin — Quisisana
Brentgen, Hr., Gera — Nassauer Hof	Heidbuchel, Hr. Rentant, Hattingen Schützenhof	Orth, Fr., Trier — Hotel Krug	Stiess, Hr. m. Tocht., Pforzheim — Kaiserhof
Brettschneider, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Heil, Fr., Eschenhahn — Augenheilst.	Osthaus, Fr., Bonn — Nassauer Hof	Sydow, Hr. cand. cam., Heidelberg Wiesbadener Hof
Breust, Hr. Bahnmeister, Drossen Kuranstalt Diätenmühle	Heinemann, Hr., Berlin — Zum Römer Prinz Nikolas	Oxenham, Fr., Exeter — Rose	
Breust, Frl., Drossen — Kuranstalt Diätenmühle	Hellich, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Berlin Bock	Pfordte, Hr. Kfm. m. Fr., Essen — Schwarzer Bock	
Brozier, Frl., Forbach — Pariser Hof	Herbst, Hr. Kfm., Barmen — Schwarzer Bock	Pleiss, Hr. Fabrikant, Remscheid Wiesbadener Hof	
Brüning, Hr. Fabrikant m. Fr., Düren Bellevue	Hertung, Hr. Geh. Kriegsrat, Frankfurt Nonnenhof	Poetsch, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof	
Buchhorn, Hr. Ing., Berlin — Reichshof	Hertz, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof	Porst, Hr., Frankfurt — Nonnenhof	
Bupko, Hr. Kfm., Holland — Central-Hotel	Hesemann, Hr. m. Fam., Neuss — Sendig- Eden-Hotel	Potworowski, Hr. Graf, Posen — Rose	
Busch, Frl., Bielefeld — Villa Alma	Hessenbruch, Frl., Remscheid — Kaiserbad	Prausnitzer, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin Palast-Hotel	
Buch, Hr. Fabrikbes., Hohenkirch — Rose	Hey, Hr., Lehe — Wiesbadener Hof	Press, Hr., Warschau — Englischer Hof	
Caspar, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Legien Weisses Ross	Horten, Hr. Assessor, Bonn — Primavera	Puyot, Hr. Advokat m. Fr., Paris — Tannus- Hotel	
Clemens, Frl., Gera — Nassauer Hof	Hucker, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Krug	Rauschnig, Frl. Rent., Kaisersesch Goldenes Kreuz	
Corbet, Hr. Kfm., Neustadt — Central-Hotel	Ickenberg, Hr. Kfm., Dresden — Villa Stillfried	Richter, Hr. Stadtrat u. Fabrikdirektor m. Fr., Zeitz — Weisses Ross	
Cramer, Hr., Düsseldorf — Nassauer Hof	Jäger, Fr., Rheinfelden — Reichshof	Richter, Hr. m. Fr., Petersburg — Hohen- zollern	
Dauber, Hr. Oberleut., Trier — Wilhelms- heilst.	Joseph, Hr., Berlin — Bad Nerotal	Rindfleisch, Hr., Dortmund — Nonnenhof	
David, Hr. Dr., Berlin — Rose	Jung, Hr. Architekt, Karlsruhe — Friedrich- strasse 31	Rose jr., Hr., Wesselsdorf — Schwarzer Bock	
Detmold, Hr. Prof., Göttingen — Viktoria- Hotel	Kahlbetzer, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Rosenfelder, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald	
Diedenhofen, Hr., Walpershofen — Hospiz z. hl. Geist	Kahler, Hr. Rent., Detmold — Palast-Hotel	Rosenfelder, Hr., Nördlingen — Kronprinz	
Dienstbach, Hr. Kfm., Neuwied — Einhorn	Kahn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart Grüner Wald	
Dietrich, Hr., Hannover — Viktoria-Hotel	Kahn, Hr. m. Fam., Amsterdam — Rose	Rudolph, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Vogel	
Dressel, Hr. m. Fr., Heideberg — Hansa- Hotel	Keller, Fr., Berlin-Zehlendorf — Pension Columbia	Sachs, Frl., Babenhausen — Kronprinz	
Dreyfus, Hr. m. Fr., Frankfurt — Kaiserhof	Keulartz, Hr. Kfm., Aachen — Central-Hotel	Salomon, Hr. m. Fr., Hamburg — Rose	
Dymshitz, Hr. m. Fr., Petersburg Englischer Hof	Kiese, Hr., Zieserwitz — Zum Römer	Sandhagen, Fr., Frankfurt — Rose	
Eckardt, Hr. Ing., Saarbrücken — Goldenes Kreuz	Kircher, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Hotel Happel	v. Saucken, Hr. Rittmeister a. D. m. Fr., Detmold — Hohenzollern	
Ehekirder, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel	Kissling, Fr. Rent., Dresden — Schwarzer Bock	v. Saucken, Frl., Detmold — Hohenzollern	
Ehrhardt, Fr. Geheimrat, Düsseldorf Nassauer Hof	Klischau, Hr. Fabrikant, Düsseldorf Europäischer Hof	Schaeper, Hr. Kgl. Amtsrat m. Fr. u. Bed., Wilmersleben — Hohenzollern	
Ehrl, Hr. Opernregisseur, Cassel Europäischer Hof	Koch, Fr. Geheimrat, Göttingen — Pension Fortuna	vom Scheidt, Hr. Obering., Oberhausen Schwarzer Bock	
Eickert, Hr. Amtspächter m. Fr., Neustadt Tannus-Hotel	Koenen, Hr. Fabrikant, Köln — Villa Borussia	Schewen, Hr. Oberleut., Potsdam — Pension Pflug	
Elbert, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Grüner Wald	Konrad, Hr. Kfm., Essen — Nonnenhof	Schill, Hr. Kfm., Pforzheim — Reichspost	
Ellinger, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald	Krausbar, Hr., Hanau — Kapellenstrasse 12	v. Schlebrügge, Frl. Schwester, Düsseldorf Christl. Hospiz I	
Elsing, Hr. Apotheker, Berlin — Hotel Vogel	Krebs, Hr. Kfm., Bernburg — Einhorn	Schmidt, Hr. Justizrat, Cottbus — Hansa- Hotel	
Emrich, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald	Kröck, Hr. Bürgermeister, Bettendorf Zwei Böcke	Schmidt, Hr. Ing., B.-Baden — Wiesbadener Hof	
Ernst, Hr. Oberstleut. a. D., Warschau Villa Rupprecht	Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof	Schmidt, Hr. Kfm., Kassel — Wiesbadener Hof	
Ernst, Hr., Hamburg — Quisisana	Lange, Hr. Kfm., Chemnitz — Nonnenhof		
Fabry, Hr. San.-Rat Dr., Dortmund Schwarzer Bock	Lehmann, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Bad Oeynhausen — Schwarzer Bock		
Felbick, Hr. m. Fam., Friedrichsruh Nassauer Hof	Levy, Hr. Rent., Berlin — Schwarzer Bock		
Ferger, Hr. Bürgermeister, Westerbürg Hotel Berg	Levy, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof		
	Lichtenbaum, Hr. Kfm., Warschau Pension Hagenbruch		
	Lieberkühn, Hr. Oberleut., Braunschweig Nerotal 31		
	Löhr, Hr. Kfm., Magdeburg — Schwarzer Bock		

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guma. mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gagern. Fräulein M. Dettlé. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Miss Foley. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Fam. Rittergutsbesitzer von Wühlich und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Oberleutnant Plangen. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Herr von Jagow mit Frau. Frau von Oskierko. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz General der Infanterie von Sperling. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wallferona. Herr Hauptmann George. Herr Szécl. Herr Gutsbesitzer Münchmeyer m. Frau. Herr Rittergutsbesitzer Schilling. Herr A. Claassen und Frau. Mrs. v. Miss Knox. Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher u. Frau. Herr Oberarzt Dr. Stark. Herr Rittergutsbesitzer von Simpson. Herr Krausohlt. Herr Dr. Liebrecht und Frau. Herr Dr. med. Berber. Frau von Flemming und Bed. Herr Otto Ernst. Herr Rittmeister a. D. Günther. Frau Baronin von Hausen-Aubier. Frau Justizrat Elise Weyland. Herr Rittergutsbesitzer M. de la Vigne und Frau. Fräulein Alice Wagner. Herr Rechtsanwalt Weyrowitz und Frau. Fräulein Wera Füschel. Herr Dr. med. Gosch. Herr Kanitzer. Herr von Oettinger. Frau Henny Braun.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Hotel Tannhäuser-Krug

8927 Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstrasse), 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

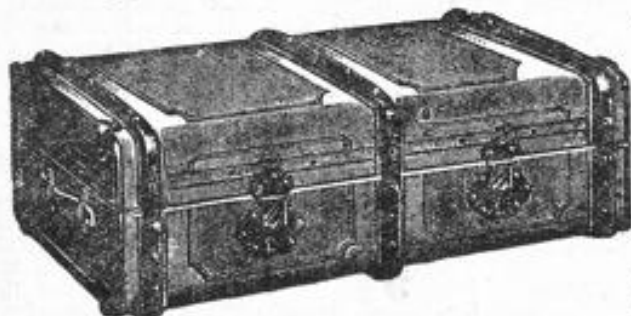
Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittel-
barer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung
und Weine.

Neuer Inhaber.

Zentralheizung. Telefon 260. Personen-Aufzug.
Schreib- und Ausstellungszimmer.
Weinhandlung. Besitzer: Heinrich Krug.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Coll.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.



Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Taunusstrasse 13 Inh. C. Häuser, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

8975

Zu einer erfolgreichen Kur, bei allen Stoffwechsel-Krankheiten ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. Fragen Sie einen Arzt. Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die Achte Maya Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: Apfel-Nektar (Hausmarke).

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zufluss aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. 8880

Erstkl. Familienhotel
und Pension

Westminster-Hotel

Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme. 8943

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden

Hotel Adler
Augusta-Viktoriabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Hotel Viktoria 8871
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Musikhaus Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.
(Phonolas zu vermieten.)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458. 8903



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8867 Telefon 17.

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden. 8914

Königliche Schauspiele.

Montag, den 11. März 1912:

74 Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement C.

Erde.

Eine Komödie des Lebens in 3 Akten
von Karl Schönherr.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur
Dr. Hans Oberländer.

Spielleitung: Herr Regisseur
Dr. Oberländer.

Personen.

Der alte Grutz . . . Hr. Tauber.

Hannes, sein Sohn . . . Hr. Wanka.

Mena, Wirtschafterin
bei Grutz . . . Fr. Eichelsheim.

Trine, Magd bei
Grutz . . . Fr. Bleibtreu.

Das Eishofbäuer-
lein . . . Hr. Andriano.

Das Totenweibele . . . Fr. Ulrich.

Der Totengräber . . . Hr. Striebeck.

Der Tischler . . . Hr. Schwab.

Der Arzt . . . Hr. Oberländer.

Der Oberknecht . . . Hr. Zöllin.

Der Rosknecht . . . Hr. Kober.

Der mittlere Knecht . . . Hr. Rodius.

Der Jungknecht
(das Knechtel) . . . Hr. Walberg.

Konradl, . . . H. Lingohr.

Peterle, . . . A. Ortseifen.

Zyprian, . . . Fr. Schneider.

Buben des Eishofbauers.

Ort der Handlung: Ein weltfernes
Bergtal. Zeit: Gegenwart.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Zwischen dem 1. und 2. Akt findet
eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Gewöhnliche Preise

Dienstag, den 12. März. Abonn. D.

„Die Entführung aus dem Serail“.

Mittwoch, den 13. März. Abonn. C.

„Der Schmuck der Madonna“.

Donnerstag, den 14. März. Abonn. A.

„Aida“.

Freitag, den 15. März. Abonn. D.

„Francois Villon“.

Samstag, den 16. März. Abonn. B.

„Orpheus in der Unterwelt“.

Sonntag, den 17. März. Bei aufge-
hobenem Abonnement: „Oberon“.

Montag, den 18. März. Ab. A. „Hans
Sonnenstössers Höllefahrt“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Montag, den 11. März 1912:

Dutzend- und Fünfeigerkarten gültig

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Die alte Frau . . . Sothe Schenk

Gudula . . . Ernst Bertram

Anselm . . . Theo Tachauer

Nathan . . . Georg Racker

Salomon . . . Walter Tautz

Carl . . . Rudolf Bartak

Jakob . . .

Charlotte, Salomons
Tochter . . . Stella Richter

Gustav, Herzog
vom Taunus . . . Kurt Keller-Nebri

Pfalzgraf Christoph
Moritz, s. Onkel . . . H. Nesselträger

Prinzessin Eveline,
dessen Tochter . . . Käthe Horsten

Fürst von Klaus-
thal-Agordo . . . R. Miltner-Schönau

Die Fürstin . . . Theodora Porst

Graf Fehrenberg,
Hofmarschall . . . Reinhold Hager

Frau von St. Georges
Mascha Graben
Baron Seulberg . . . Carl Winter

Der Domherr . . . Theo Münch

Kabinettsrat Yssel
Nicolaus Bauer
Der Kammerdiener
des Herzogs . . . Ludwig Kepper

Hofjuwelier Boel
Willy Schäfer

Rosa, im Hause
der Frau Gudula . . . Minna Agte

Lischen, im Hause
der Frau Gudula . . . E. Mödinger

Das Stück spielt im Jahre 1822.

Der erste und letzte Akt in einem
Hause in der Judengasse in Frank-
furt, der zweite Akt im Schloss des
Herzogs Gustav.

Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Dienstag, den 12. März. „Büxl“.

Mittwoch, den 13. März. „Ein Tropfen
Gift“.

Donnerstag, den 14. März. „Die fünf
Frankfurter“.

Freitag, den 15. März. „Büxl“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul
Westemeier.

Montag, den 11. März 1912.

Der Rastelbinder.

Operette in 1 Vorspiel und 2 Akten
von Franz Lehár.

Personen des Vorspiels:

Milosch - Black,

Grossbauer . . . E. Malden-Deutsch

Voitech, Rastel-
binder . . . Hans Werner

Babuschka, sein
Weib . . . Hansi Klein

Suzi, d. Tochter
10 Jahre alt . . . Kl. Wolfert

Janku, d. Pflege-
kind 12 Jahre alt . . . Kl. Schüßler

Wolf Bär Pfeffer-
korn, Zwiebel-
händler . . . Emil Nothmann

Waclawek, Bauer Philipp Mössner

Kropatschek, Bauer Otto Hollatz

Knechte, Mägde, Bauern, Rastel-
binderbuben. Spielt 12 Jahre früher
als heute in einem slowakischen

Dorfe bei Trencsin in Ungarn
(Slovakien).

Personen des ersten und zweiten
Aktes:

Glöppler, Spengler-
meister . . . H. Wendenhöfer

Mizzi, s. Tochter . . . E. von Perfall

Janku, sein Geschäfts-
führer . . . Hans Kugelberg

Wolf Bär Pfeffer-
korn . . . Emil Nothmann

Suzi, Dienstmädchen . . . A. Reinhardt

Gisa Lisa,) Choristinnen E. Müller

Lori Flori,) b. Ronacher M. Meissner

Junplowicz, Wacht-
meister . . . Erich Marcell

Baron Grobl, Kor-
poral, einjährig
freiwilliger . . . E. Malden-Deutsch

Ritter von Stecken-
burg, einjährig
freiwilliger . . . Herm. Charlier

Milosch, Korporal . . . Erich Flügge

Ein Herr . . . Kurt Kramer

Schweller, Korporal Hans Werner

Knopperl, Gefreiter Philipp Mössner

Ein Reservist . . . Otto Hollatz

Ein Urlauber . . . Herm. Charlier

Verwandte und Bekannte Glöpplers.

Ulanen, Urlauber und Reservisten.

Der 1. Akt spielt in Wien, im
Spenglerladen Glöpplers, heutzutage,

der 2. Akt unmittelbar nach dem
ersten in einer Ulanenkaserne.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 12. März. „Der Bettel-
graf“.

Mittwoch, den 13. März. „Der Lock-
vogel“.

Donnerstag, den 14. März. „Die
Musterweiber“.

Freitag, den 15. März. „Polnische
Wirtschaft“.

Samstag, den 16. März. „Die
Journalistin“.

Sonntag, den 17. März, nachmittags
8 1/2 Uhr: „Der Lockvogel“.

Abends 8 Uhr: „Die Journalistin“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Montag, den 11. März 1912:

Reif-Reiflingen.

Schwank in 5 Aufzügen von Gustav
von Moser.

Spielleitung: Fritz Graumann.

Personen.

Kurt von Folgen,

Gutsbesitzer . . . Fritz Grossmann.

Ilka, seine Frau . . . Clotilde Gatten.

Prisca, ihre Schwester Ella Wilhelmy.

Herr von Sessa,

Gutsbesitzer . . . Max Ludwig.

Toni, seine Frau . . . Ottilie Grunert.

Sybilla Elmer . . . Lina Töldte.

Paul Hofmeister,

Apotheker . . . Richard Bauer.

Elsa, seine Frau . . . Ilka Martini.

Theobald Blum,

Provisor bei Hof-
meister . . . Ad. Willmann.

Hartmann, Förster
bei Folgen . . . Ferd. Voigt.

Bertha, s. Tochter . . . Marg. Hamm.

Reif v. Reiflingen,

Leutnant . . . Ottomar Bloss.

Fedor Below . . . Fritz Graumann.

Lina, Kammerjungfer Frieda Neusel.

Das Stück spielt auf dem Gute des
Herrn von Folgen und in einer
kleinen Stadt in der Nähe.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 12. März. „Schützen-
lied“.

Mittwoch, den 13. März. „Der
gottsehnitzer von Ammergau“.

Donnerstag, den 14. März. „Der
Leiermann und sein Pflegekind“.

Freitag, den 15. März. „3 Tage aus
dem Leben eines Spielers“.

Samstag, den 16. März. „Ein glück-
licher Familienvater“.